

Good practice examples		
<b>Institutional Data</b>  <i>(Where is the example taking place? With what kind of support in place?)</i>	<b>University/Faculty/Department</b> (name, short/basic info, web)	Donau-Universität Krems Fakultät für Wirtschaft und Globalisierung Department für Wissens- und Kommunikationsmanagement PR Konzeption <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fernstudium Public Relations AE (Academic Expert) (berufsbegleitend, 3 Semester, 60 ECTS)</li> <li>2. Wahlmodule für andere Lehrgänge des Departments (berufsbegleitend, 4 Semester, 90 ECTS)</li> </ol>
	<b>Study Programme</b> (undergraduate/graduate/postgraduate)	Postgraduate
	<b>Community Partner(s)</b> (name, short/basic info, web)	NGOs, oder Institutionen mit einer non-profit Orientation: * VHS Krems: <a href="http://www.vhs-krems.at/">http://www.vhs-krems.at/</a> * Soroptimist International Austria: <a href="http://www.soroptimist.at/">http://www.soroptimist.at/</a> * Museum Krems * Geriatisches Gesundheitszentrum Albert Schweitzer Clinic * Kiwanis Club Krems-Wachau: <a href="http://krems-wachau.kiwanis.at/">http://krems-wachau.kiwanis.at/</a> * E.Motion: Verein für Equotherapie mit Pferden: <a href="http://www.pferd-emotion.at/">http://www.pferd-emotion.at/</a> * Alpenverein Wien: <a href="https://alpenverein.wien/lv-wien/news/">https://alpenverein.wien/lv-wien/news/</a> * Theatergruppe Traumfänger - Gewaltprävention unter Kindern: <a href="https://www.kulturplattform-traumfaenger.net/uber-traumfanger/">https://www.kulturplattform-traumfaenger.net/uber-traumfanger/</a> * Community Langenlois: <a href="http://www.langenlois.at">www.langenlois.at</a> * WasserCluster Lunz <a href="http://www.wasserkcluster-lunz.ac.at/index.php/en/">http://www.wasserkcluster-lunz.ac.at/index.php/en/</a>

	Scope of the practice/engagement (local/regional/national/global)	Lokal
	Support resources at the institutional/organisational (community partners') level	N/A
	Type of the university/professor - organisation/partner relationship (formal/non-formal/contracts signed?)	Nicht-formal
<b>Good practice/course data</b>  <i>(Who is engaged and how? How is their engagement/contribution evaluated? Where/at what places did the learning take place?)</i>	Course/project name (title)	PR Konzeption
	ECTS credit points (if applicable)	7 ECTS
	Year(s) of previous implementation // Starting for the first time?	2007
	Teacher's/professor's years of experience in SL	10 Jahre
	Short summary of the course/project	<p>Das Modul für das PR-Konzept findet über eine Woche statt: Am Montag findet zusammen mit einem realen Kunden ein kurzes Briefing zu einer PR-Aufgabe statt (2h). Der Kunde nimmt selbst an dem Briefing teil, stellt in der Regel seine eigene Organisation vor und beantwortet die Fragen der Studierenden. Während der Woche erstellen die Studierenden in kleinen Gruppen von 3 bis 5 Personen unter Anleitung eines qualifizierten Dozenten ihre PR-Konzepte oder Online-Kampagnen. Weitere Fragen können auch per E-Mail oder Telefon an den Auftraggeber gerichtet werden. Am Freitag stellen die Studierenden ihre Konzepte dem Auftraggeber vor, der ein Feedback gibt. Die Unterlagen werden ebenfalls an</p>

		<p>den Auftraggeber zur selbständigen Umsetzung geschickt. Für die Studierenden endet die Woche mit einer Reflexion über den Prozess und die mögliche Machbarkeit des Konzepts.</p>
	<p><b>Main course goals / learning outcomes + service goals</b></p>	<p>Dieses Modul vermittelt die professionelle Gestaltung von PR-Konzepten im klassischen Sinne und befasst sich mit Online-Kommunikation von der Analyse über die Ableitung von Zielen und Strategien bis hin zur Planung konkreter Maßnahmen. Die Studierenden erhalten den notwendigen theoretischen Input und entwickeln in Kleingruppen unter professioneller Anleitung für einen realen Kunden ein PR-Konzept.</p> <p><b>Lernergebnisse</b> Die Studierenden erwerben die Fähigkeiten, ein professionelles PR-Konzept zu erstellen. Sie beherrschen die Lagebeurteilung, die Durchführung einer kommunikativen SWOT-Analyse, die Identifikation von Zielgruppen, die Erstellung von Botschaften und die Entwicklung von PR-Maßnahmen. Das Feedback eines realen Auftraggebers ermöglicht es ihnen, ihre eigenen Überlegungen kritisch und praxisnah zu reflektieren.</p>
	<p><b>Methods of engaging students</b></p>	<p>Das Modul wird von den Studierenden gut angenommen und sie sind sehr engagiert. Die Studierenden sind begierig darauf, ihre Pitches im "gesunden Wettbewerb" in einer "geschützten Atmosphäre" zu präsentieren - das Feedback ist freundlich.</p>
	<p><b>Methods of assessing students' engagement</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fernstudium Öffentlichkeitsarbeit AE-Studenten: Präsentation PR-Konzept, Abschlussprüfung Auch wenn sie im Modul in Gruppen arbeiten, werden die Studierenden in der Abschlussprüfung nach einem anderen Konzept individuell beurteilt.</li> <li>2. Wahlmodul Change Management Studierende: Modulpaper (15-20 Seiten)</li> </ol>

	Scope of community partners' engagement	Sehr engagierte Kunden, sie sind dankbar für die PR-Konzepte
	Methods of evaluating/assessing community partners' engagement	N/A
	Technology enhanced SL course/project? YES/NO - using online management tools, portfolio systems etc.?	Moodle
	Follow-up on the SL course/project - what has happened later with the course? students? community partners? any new collaboration(s) as a result? new projects? was it one-time only collaboration or sustained one?	Nicht genügend Zeit, um zu sehen, wie PR-Konzepte die Marketingstrategien nach Abschluss des Moduls wirklich beeinflussen.
<b>"Livestream" data</b>  <i>(What do those engaged have to say about it? What data is available for interested public?)</i>	Students' statements	
	Teachers' statements	
	Community members' statements	
	University management statements	
	Photos & Videos (if available)	

	Social Networks (if available)	Facebook <a href="https://www.facebook.com/duk.wuk/">https://www.facebook.com/duk.wuk/</a> Twitter <a href="https://twitter.com/DUK_KIM">https://twitter.com/DUK_KIM</a>
	Available data/references - e.g. any available data related with the SL course/project on national language and/or english language? was case-study already published?	Leider zu wenig Zeit für Publikationen

### Template for examples of good practice

<b>Institutional Data</b>  <i>(Where is the example taking place? With what kind of support in place?)</i>	<b>University/Faculty/Department</b> (name, short/basic info, web)	1. Donau-Universität Krems Fakultät für Gesundheit und Medizin Department für Gesundheitswissenschaften, Medizin und Forschung Zentrum für Gesundheitswissenschaften und Medizin  Advanced Nursing Practice (MSc), 6 Semester (berufsbegleitend, 4 semesters Vollzeit), 120 ECTS Pflegemanagement (MSc), 6 semesters (berufsbegleitend, 4 semesters Vollzeit), 120 ECTS
	<b>Study Programme</b> (undergraduate/graduate/postgraduate)	Postgraduate

	Community Partner(s) (name, short/basic info, web)	Pflegepraxen, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, NGOs, Arztpraxen
	Scope of the practice/engagement (local/regional/national/global)	Lokal Pflegermanagement: 10 ECTS, 120 UE Advanced Nursing Practice: 5 ECTS, 120 UE Beufsbegleitend
	Support resources at the institutional/organisational (community partners') level	Universität: Ausbildung, Module Partner: Ermittlung von Infrastruktur, Rahmenbedingungen, Prioritäten etc.
	Type of the university/professor - organisation/partner relationship (formal/non- formal/contracts signed?)	Nicht-formal, aber immer mehr Kooperationsverträge sind aufgrund der erforderlichen Impfungen notwendig
<b>Good practice/course data</b>  <i>(Who is engaged and how? How is their engagement/contr ibution evaluated? Where/at what places did the learning took place?)</i>	<b>Course/project name (title)</b>	Advanced Nursing Practice. Optionen für ein Praktikum: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wundmanagement oder Kontinenz- und Stomaberatung (Hospitation, Unterricht am Krankenbett und Logbuch)</li> <li>2. Klinisches Lernen</li> <li>3. Workshadowing in der APN-Praxis</li> </ol> Pflegermanagement. <ol style="list-style-type: none"> <li>4. Klinisches Lernen (Work-Shadowing, Hospitation, Unterricht am Krankenbett und Logbuch)</li> <li>5. Klinisches Lernen <ol style="list-style-type: none"> <li>5.1 Planung, Durchführung und Evaluation der praktischen Anleitung von Pflegepraktikanten zu Clinical Assessment</li> <li>5.2 Praktikum zur Vertiefung der Kompetenzen zu Clinical Assessment</li> <li>5.3 Kombination bei der Formen</li> <li>5.4 Workshadowing bei einer Advanced Practice Nurse</li> </ol> </li> </ol>

	<b>ECTS credit points (if applicable)</b>	10
	<b>Year(s) of previous implementation // Starting for the first time?</b>	2004
	<b>Teacher's/professor's years of experience in SL</b>	15
	<b>Short summary of the course/project</b>	Das Praktikum umfasst 120 Stunden. 100 Stunden werden in der klinischen Pflegepraxis entsprechend der gewählten Spezialisierung absolviert und 20 Stunden werden für die Reflexion der Lernerfahrung im elektronischen Logbuch verwendet. Das Praktikum kann in verschiedenen Institutionen durchgeführt werden (praktisches Hüpfen).
	<b>Main course goals / learning outcomes + service goals</b>	Ärzte sind im Pflegebereich oft nicht ausreichend ausgebildet/up-to-date, verschreiben aber trotzdem in erster Linie Medikamente und behandeln offene Wunden. Könnten vom know-how der Pflegepraktikant/innen profitieren, die ihr Wissen wiederum aus der Praxis (trial & error), von der Ausbildung und im peer Austausch erhalten. Lektor/innen sind zum Teil selbst im Berufsfeld tätig, können aber vergleichende und internationale Perspektiven aus verschiedenen Ausbildungsbereichen miteinbringen.
	<b>Methods of engaging students</b>	Es ist auch möglich, die praktische Ausbildung im Herkunftsland oder in anderen Ländern durchzuführen.
	<b>Methods of assessing students' engagement</b>	Logbuch Bestätigung des Praktikums

	Scope of community partners' engagement	N/A
	Methods of evaluating/assessing community partners' engagement	Wenn Feedback von Studierenden nicht passt, kann es vorkommen, dass für die Zukunft andere Partner bevorzugt werden (außer es kommt zu einem personellen Wechsel). OTOC (one to one coaches) müssen viel Berufsexpertise aufweisen, es ist eine Ehre, als Coach ausgewählt zu werden. Paragraph 64 Gesundheits-, und Krankenpflegegesetz Paragraph 65 Lehre Management Qualifizierte Person
	Technology enhanced SL course/project? YES/NO - using online management tools, portfolio systems etc.?	Ja, Moodle Wenig Personal, Unterlagen sind selbsterklärend, Besprechungen vorzugsweise im Plenum im Zuge des Seminars
	Follow-up on the SL course/project - what has happened later with the course? students? community partners? any new collaboration(s) as a result? new projects? was it one-time only collaboration or sustained one?	Ständige Suche nach neuen Kooperationsstellen 1. Pfleger/in lässt eine Diagnose durch eine andere Pfleger/in prüfen 2. Wundmanagerin stellt Dokumentation elektronisch zur Verfügung – zur Überprüfung und Konsultation
<b>"Livestream" data</b>  <i>(What do those engaged have to say about it? What data is</i>	Students' statements	
	Teachers' statements	
	Community members' statements	
	University management statements	



<i>available for interested public?</i>	Photos & Videos (if available)	
	Social Networks (if available)	
	Available data/references - e.g. any available data related with the SL course/project on national language and/or english language? was case-study already published?	Leider gibt es zu wenig Zeit, um die Ergebnisse zu veröffentlichen.

Template for examples of good practice		
<b>Institutional Data</b>  <i>(Where is the example taking place? With what kind of support in place?)</i>	<b>University/Faculty/Department</b> (name, short/basic info, web)	Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Deutschland, Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät
	<b>Study Programme</b> (undergraduate/graduate/postgraduate)	Postgraduate
	<b>Community Partner(s)</b> (name, short/basic info, web)	
	<b>Scope of the practice/engagement</b> (local/regional/national/global)	Lokal
	<b>Support resources at the institutional/organisational</b> (community partners' level)	
	<b>Type of the university/professor - organisation/partner relationship</b> (formal/non-formal/contracts signed?)	Nicht-formal, aber immer mehr Kooperationsverträge sind aufgrund der erforderlichen Impfungen notwendig
<b>Good practice/course data</b>	<b>Course/project name (title)</b>	EduCulture
	<b>ECTS credit points (if applicable)</b>	10
	<b>Year(s) of previous implementation //</b>	

<p><b><i>(Who is engaged and how? How is their engagement/contribution evaluated? Where/at what places did the learning took place?)</i></b></p>	Starting for the first time?	
	Teacher's/professor's years of experience in SL	
	Short summary of the course/project	
	Main course goals / learning outcomes + service goals	<p>a) Fördert nach Strukturmodell Körper/Schreiber/Schöner den Übergang von intermediärem zu elaboriertem, prinzipengeleiteten, autonomen Kompetenzcluster: aktive, auf Transfer und Transformation ausgerichtete Ausprägung der Fähigkeiten und Fertigkeiten bis zu aktive, auf Reorganisation, Neuorientierung, Neuentwicklung ausgerichtete Ausprägung von Fähigkeiten und Fertigkeiten.</p> <p>b) nach Europäischem Referenzrahmen: EduCulture - Modul fördert eine aktive Weiterentwicklung von 4 Kernkompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Interpersonelle, interkulturelle, soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz</li> <li>2. Eigeninitiative und unternehmerische Kompetenz</li> </ol> <p>Kulturbewusstsein und kulturelle Ausdr</p>
	Methods of engaging students	<p>Themenparadigmen: BILDUNG, KULTUREN, RELIGIONEN, MIGRATION. Methodologische Schwerpunkte:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. kulturhistorisch-wissenschaftlich (hermeneutisch/theoretisch)</li> <li>2. sozialwissenschaftlich-pädagogisch (theoretisch/empirisch/performativ)</li> </ol>
	Methods of assessing students' engagement	<p>Qualifizierte Teilnahme am Projektseminar Mindestens mit "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis Schriftliche Hausarbeit oder praktische Leistung</p>

	Scope of community partners' engagement	N/A
	Methods of evaluating/assessing community partners' engagement	
	Technology enhanced SL course/project? YES/NO - using online management tools, portfolio systems etc.?	
	Follow-up on the SL course/project - what has happened later with the course? students? community partners? any new collaboration(s) as a result? new projects? was it one-time only collaboration or sustained one?	

Template for examples of good practice		
<b>Institutional Data</b>  <i>(Where is the example taking place? With what kind of support in place?)</i>	<b>University/Faculty/Department</b> (name, short/basic info, web)	Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Deutschland, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
	<b>Study Programme</b> (undergraduate/graduate/postgraduate)	Postgraduate
	<b>Community Partner(s)</b> (name, short/basic info, web)	
	<b>Scope of the practice/engagement</b> (local/regional/national/global)	Lokal
	<b>Support resources at the institutional/organisational (community partners') level</b>	
	<b>Type of the university/professor - organisation/partner relationship (formal/non-formal/contracts signed?)</b>	Nicht-formal, aber immer mehr Kooperationsverträge sind aufgrund der erforderlichen Impfungen notwendig
	<b>Course/project name (title)</b>	Change Maker – Gesellschaftliche Innovation gestalten
	<b>ECTS credit points (if applicable)</b>	5

<p><b>Good practice/course data</b></p> <p><i>(Who is engaged and how? How is their engagement/contribution evaluated? Where/at what places did the learning took place?)</i></p>	<p>Year(s) of previous implementation // Starting for the first time?</p>	
	<p>Teacher's/professor's years of experience in SL</p>	
	<p>Short summary of the course/project</p>	<p>Die Studierenden erhalten im Rahmen einer Blockveranstaltung eine kompakte Einführung in das Thema. Darüber hinaus suchen sie sich in Teams eine gesellschaftliche Herausforderung, die sie im weiteren Verlauf des Semesters bearbeiten möchten. Die Bearbeitung erfolgt im Format eines Projektberichts, der an den Social Reporting-Standard angelehnt ist.</p> <p>Eine Unterstützung bei der Ausarbeitung der Projektidee erfolgt dabei einerseits durch themenzentrierte Workshops und Reflexionssitzungen im Rahmen des begleitenden Projektseminars. Andererseits bietet ein auf den Bearbeitungsprozess abgestimmtes Online-Seminar den Studierenden die Möglichkeit, sich das zur Projektumsetzung benötigte Wissen selbst anzueignen.</p> <p>Beim Projektseminar „Changemaker“ entwickeln die Studierenden im Laufe eines Semesters eine Projektskizze zur Gründung eines sozialen Unternehmens. Zu Semesterbeginn nehmen sie hierfür an einem „Social Innovatin Camp“ teil, das im Format eines 2-tägigen Workshops in das Thema einführt und zum Ziel hat, dass die Detailinformationen zum Modul studentischen Projektteams die ersten Umsetzungsschritte zur Realisierung ihrer Geschäftsidee gehen. Link zum e-Learning-Angebot: <a href="http://www.yooweedoo.org/das-projekt">http://www.yooweedoo.org/das-projekt</a></p> <p>Im weiteren Semesterverlauf eignen sich die Studierenden das für eine erfolgreiche Projektumsetzung benötigte Wissen durch ein begleitendes Online-Seminar eigenständig an. Studierende lernen in den zehn Kapiteln des Online-Seminars theoretischen Konzepte und Modelle sowie praktische Methoden und Instrumente kennen: Sie bekommen beigebracht, wie sie den genauen Bedarf der Zielgruppe ermitteln, wie sie die Aktivitäten ihres Projektes planen, die Kosten kalkulieren und eine realistische Zeitplanung erstellen. Zudem entwickeln sie Strategien, um ihr</p>

		<p>Projekt zu finanzieren und wirkungsvoll zu kommunizieren. Link zum e-Learning-Angebot: <a href="https://zukunftsmaecher-plattform.org/de/kurse/changemaker-mooc/">https://zukunftsmaecher-plattform.org/de/kurse/changemaker-mooc/</a></p> <p>Zusätzlich gibt es themenzentrierte Workshops zur Vertiefung und es finden jeweils in der ersten Woche des Monats verpflichtende Austauschtreffen statt, in denen alle Teams zum Erfahrungsaustausch zusammenkommen und über den Zwischenstand ihrer Projektarbeit berichten. Bei den Treffen erhalten die Teams ein unbenotetes Feedback durch den Dozenten. Jede zweite Woche kann jedes Projektteam zusätzlich eine Online-Sprechstunde in Anspruch nehmen.</p> <p>Zum Abschluss des Moduls reichen die Studierenden die Projektberichte als Prüfungsleistungen ein und erstellen zusätzlich ein Video, indem sie ihre Projektidee in Form eines Pitch kommunizieren. Die Bewertung beider Dokumente findet anhand der Begutungskriterien des Wettbewerbs „yooweedo“ statt. Unabhängig von der Prüfungsleistung können die Gründerteams ihre Projektskizzen bei dem gleichnamigen Ideenwettbewerb einreichen.</p>
	<p><b>Main course goals / learning outcomes + service goals</b></p>	<p>Ziel des Moduls ist es Studierende zu befähigen unternehmerische Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen zu entwickeln und in selbstorganisierten Teams eigene Veränderungsprojekte durchzuführen. Die Teilnehmenden sollen nach Abschluss des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein gesellschaftliches Problem identifizieren und eine prototypische Problemlösung als Projektidee formulieren können</li> <li>die Konzepte, Modelle, Methoden und Instrumente des Themenfeldes kennen und praktisch anwenden können</li> <li>die Projektidee zu einem Geschäftsmodell weiterentwickeln und ggfs. Kooperationsstrategien erarbeiten können</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Projektseminars:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Elemente eines Veränderungsprojekts verstehen</li> <li>Kurzbeschreibung und Projektziele</li> <li>Zielgruppe, Bedürfnis und Nutzen</li> <li>Markt- und Umfeldanalyse</li> </ul>

	<p>Stakeholderanalyse und Partner Strategie und Umsetzung Stand der Umsetzung Meilensteine und Projektstrukturplan Finanzierungs- und Geschäftsmodell Die Studierenden sollen nach Abschluss des Online-Seminars: über die Kenntnis von theoretischen Konzepten und Modellen sowie praktischen Methoden und Instrumenten des Themenfelds verfügen auf Basis des Gelernten ein Veränderungsprojekt planen und ein Geschäftsmodell für ein soziales Unternehmen erstellen können das entwickelte Geschäftsmodell kritisch reflektieren sowie dessen Stärken, Schwächen, Chancen und Grenzen beurteilen können</p>
Methods of engaging students	<p>30 h = Präsenzzeit Seminartage (inkl. Social Innovation Camp) 30 h = Selbststudium der Online-Inhalte 30 h = Vorbereitung Präsentationen und Pitch-Videos 60 h = Schriftliche Erarbeitung der Projektidee 150 h = Arbeitsaufwand gesamt</p>
Methods of assessing students' engagement	<p>20 % Kurzreferat innerhalb der Präsenzveranstaltung 20 % Pitch-Video zur erarbeiteten Projektidee 60 % schriftliche Ausarbeitung der Projektidee</p>
Scope of community partners' engagement	N/A
Methods of evaluating/assessing community partners' engagement	Es handelt sich bei dem Modul um ein Lehr-Lernarrangement, das projektorientiertes Lernen und online-gestütztes Lernen kombiniert:



		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektseminar „Changemaker – Veränderungsprojekte im Team entwickeln“ (3 ECTS, 1,5 SWS)</li> <li>• Online-Kurs „Changemaker – Erfolgsfaktoren von Veränderungsprojekten verstehen“ (2 ECTS, 1 SWS)</li> </ul>
	<p>Technology enhanced SL course/project? YES/NO - using online management tools, portfolio systems etc.?</p>	
	<p>Follow-up on the SL course/project - what has happened later with the course? students? community partners? any new collaboration(s) as a result? new projects? was it one-time only collaboration or sustained one?</p>	

Das Handbuch wurde als Teil des Projekts „Service Learning in der Hochschulbildung - Förderung der dritten Mission der Universitäten und des gesellschaftlichen Engagements der Studierenden“ erstellt. Akronym: SLIHE.

Die Unterstützung dieser Veröffentlichung durch die Europäische Kommission stellt keine Billigung deren Inhalte dar, da diese nur die Sichtweise der Autoren widerspiegelt. Die Europäische Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Informationen.